

## Kann unsere Handschrift etwas über uns verraten?

Der Originaltext ist urheberrechtlich geschützt und kann daher hier nicht veröffentlicht werden.

Lehrkräften steht die komplette Jahrgangsstufenarbeit - einschließlich des Originaltexts - nach Login im mebis-Prüfungsarchiv zur Verfügung. Die vollständige Version darf von der Lehrkraft zur Prüfungsvorbereitung im Unterricht eingesetzt werden.

1

2

3

4

5

<sup>1</sup> Psychogramm: psychologische Persönlichkeitsstudie und -beschreibung eines Menschen

**Kompetenzbereich I: Textzusammenfassung und Textverständnis 25 Punkte**

**Aufgabe 1 5 Punkte**

**Kreuze an, wie man den jeweiligen Satz in Übereinstimmung mit dem Text sinnvoll fortsetzen kann! Setze jeweils e i n Kreuz!**

**Abschnitt 1 (Z. 1-5):** Jeder Mensch schreibt anders,

- ☐ woraus man sichere Erkenntnisse über seinen Charakter ableiten kann.
- ☐ sodass die Graphologie die Handschrift als Ausdruck des Charakters deutet.
- ☐ und manchmal wird dadurch auch ein Geheimnis verraten.
- ☐ denn der eine schreibt schlampig, der andere ordentlich.

**Abschnitt 2 (Z. 6-19):** Die Schweizer Graphologin Esther Dosch vertritt die Ansicht, dass die Handschrift

- ☐ viel genauer analysierbar ist als zum Beispiel die Gesten eines Menschen.
- ☐ den persönlichen Eindruck ersetzen kann.
- ☐ natürlich viel mehr ist als der Mensch.
- ☐ keine Auskunft über Fähigkeiten, Motivation und Zielsetzungen eines Menschen gibt.

**Abschnitt 2 (Z. 6-19):** Kritiker der Graphologie führen an,

- ☐ dass es keinen wissenschaftlichen Beweis für einen Zusammenhang zwischen Handschrift und Persönlichkeitsmerkmalen gibt.
- ☐ dass sich aus der Handschrift lediglich negative Tendenzen des Charakters ableiten lassen.
- ☐ dass Personalchefs bei der Besetzung hoher Posten auf graphologische Gutachten setzen.
- ☐ dass sie zu Unrecht Prognosen über den zukünftigen Lebensweg eines Menschen macht.

**Abschnitte 3/4 (Z. 20-35):** Ein Experte kann anhand der Handschrift eine begründete Aussage über eine Person treffen,

- ☐ wenn er einen Text vor sich hat, der in aller Ruhe und ordentlich geschrieben wurde.
- ☐ wenn der Schreiber seinen eigenen Charakter beschreibt.
- ☐ wenn der Inhalt des Textes klar ist und nicht eigens untersucht werden muss.
- ☐ wenn er alle einzelnen Merkmale der Schrift untersucht.

**Abschnitt 5 (Z. 36-49):** Die Ausprägung einer individuellen Handschrift

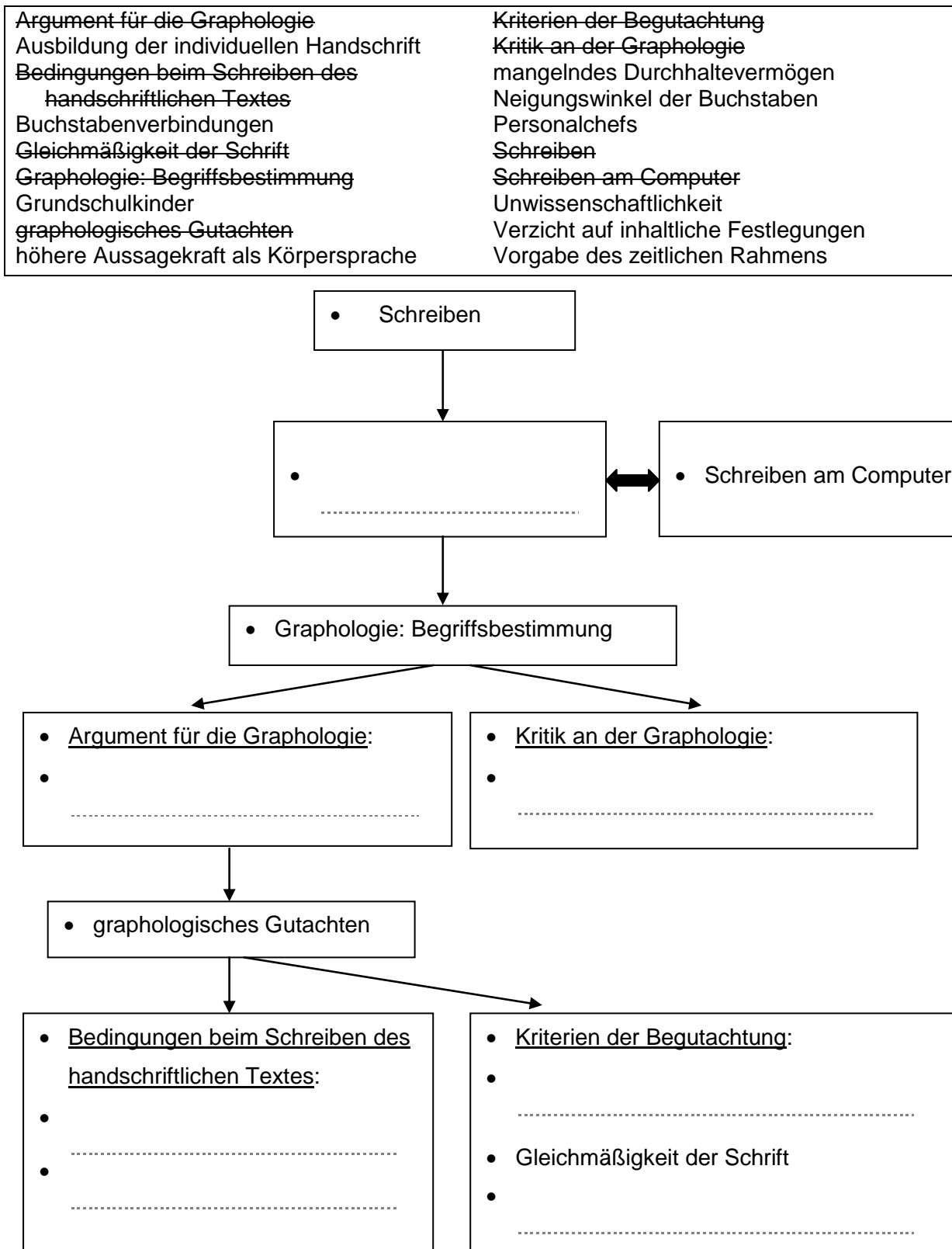
- ☐ erfolgt in Abhängigkeit davon, wann ein Kind die Technik der Schrift beherrscht.
- ☐ gelingt heutzutage niemandem mehr, weil zu früh am Computer geschrieben wird.
- ☐ stellt nach Helmut Ploog eine individuelle Ausdrucksmöglichkeit dar.
- ☐ wird in zehn oder 20 Jahren keine Rolle mehr spielen.

**Punkte**

Aufgabe 2

7 Punkte

**Im Folgenden findest du eine schematische Darstellung, die zentrale Aussagen des Textes zueinander in Beziehung setzt. Wähle die passenden Begriffe aus dem Wortspeicher aus und trage sie so in das Schema ein, dass sich eine schlüssige Übersicht ergibt! Achtung: Es werden nicht alle Begriffe benötigt! Die durchgestrichenen Begriffe sind bereits eingetragen.**



Punkte

Aufgabe 3

4 Punkte

**Um den Textzusammenhang zu verdeutlichen, beziehen sich manche Stellen eines Textes auf bereits Gesagtes zurück oder verweisen auf nachfolgende Inhalte.**

**Setze in den folgenden Teilaufgaben jeweils e i n Kreuz!**

a. Die Bildlichkeit im ersten Satz: „Manche Schreiber jagen ihre Buchstaben über das Papier wie eine Horde Wildpferde“ (Z. 1) wird wieder aufgegriffen in

- ☐ Abschnitt 2.      ☐ Abschnitt 3.      ☐ Abschnitt 4.      ☐ Abschnitt 5.

b. Das Adverb „Trotzdem“ (Z. 20) bezieht sich zurück auf den 2. Abschnitt, insbesondere

- ☐ auf das Zitat in Zeile 8-12.  
☐ auf die Feststellung in Zeile 12-14.  
☐ auf den ersten Teil der Meinungsäußerung in Zeile 14 ff.

c. „ein solches Schriftbild sieht man oft bei Jugendlichen“ (Z. 29). Der Aspekt *Handschrift bei Jugendlichen* findet sich auch in

- ☐ Abschnitt 1.      ☐ Abschnitt 2.      ☐ Abschnitt 4.      ☐ Abschnitt 5.

d. Auf die einleitende Frage von Abschnitt 5 zum Stellenwert der Handschrift heutzutage (Z. 36 f.) antwortet

- ☐ das Zitat von Helmut Ploog (Z. 44 f.).  
☐ der Schlusssatz (Z. 47 ff.).  
☐ der Überblick über die Entwicklung der persönlichen Handschrift (Z. 37-42).  
☐ die in Zeile 46 f. zitierte Studie.

**Punkte**

Aufgabe 4

4 Punkte

**Überprüfe die folgenden Aussagen a n h a n d d e s T e x t e s und kreuze das Zutreffende an!**

a. Die Graphologie, die Lehre von der Deutung der Handschrift, ist eine allgemein anerkannte Wissenschaft.

- ☐ richtig      ☐ falsch      ☐ nicht enthalten

b. Die Graphologie schließt bei Personen, deren Schrift auffällige „Girlanden“ aufweist, auf eine praktische Veranlagung, weshalb sie bessere Einstellungschancen haben.

- ☐ richtig      ☐ falsch      ☐ nicht enthalten

c. Bewerber, deren Schrift hin- und herwackelt, werden von Personalchefs nicht eingestellt.

- ☐ richtig      ☐ falsch      ☐ nicht enthalten

d. Die Schrift von Erwachsenen ist graphologisch oft aussagekräftiger als die von Jugendlichen, auch weil Heranwachsende häufig die Schreibweise anderer zu imitieren versuchen.

- ☐ richtig      ☐ falsch      ☐ nicht enthalten

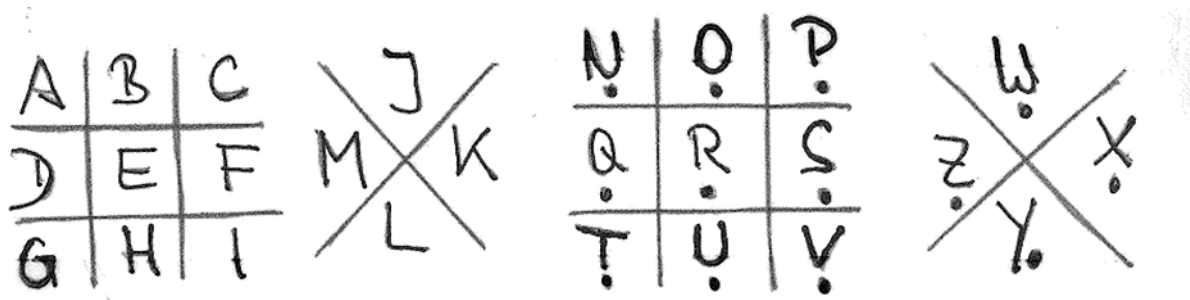
**Punkte**

Aufgabe 5

5 Punkte

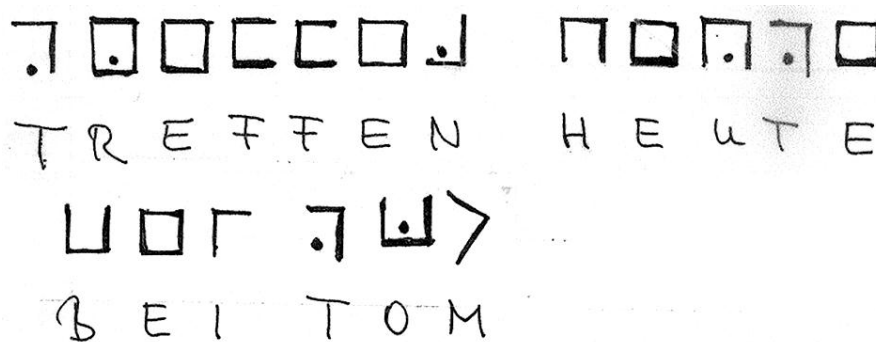
**Die folgende Abbildung zeigt, wie die Geheimschrift „Hühnerstall-Code“ funktioniert.**

Ein Schlüssel für den „Hühnerstall-Code“ sieht so aus:



Um einen Buchstaben zu verschlüsseln, muss man nur die Linien abzeichnen, die den Buchstaben umgeben, und gegebenenfalls den Punkt ergänzen.

Beispiel:



Man kann die Buchstaben auch willkürlich in die Gitter schreiben, wobei der Empfänger dann natürlich ebenfalls den entsprechenden Schlüssel braucht.

**Überprüfe die folgenden Aussagen anhand der Abbildung zum „Hühnerstall-Code“ und kreuze das Zutreffende an! Setze jeweils e i n Kreuz!**

	richtig	falsch	nicht in der Abbildung enthalten
Der „Hühnerstall-Code“ besteht aus fünf Skizzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die alphabetische Reihenfolge ist die Grundlage für den Code, sofern kein anderer Schlüssel vereinbart wurde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn die alphabetische Reihenfolge der Buchstaben geändert wird, müssen auch die Gitter verändert werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Code wurde auf einem Hühnerhof erfunden, deshalb sehen die Linien wie ein Gitter aus und die Punkte wie Hühnereier.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Wort „Geheimnis“ enthält, im „Hühnerstall-Code“ geschrieben, drei Zeichen mit einem Punkt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Punkte

**Kompetenzbereich II: Ausdrucksvermögen**

**22 Punkte**

**Aufgabe 6**

**7 Punkte**

**Der folgende Sachtext enthält *s i e b e n* Ausdrucksfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben! Der Sinn des Textes darf dabei nicht verändert werden!**

Schon in der Antike benutzten die Menschen verschlüsselte Botschaften, um sich Geheimnisse mitzuteilen. Dazu verwendeten sie die damalig üblichen Schreibtafeln. Dabei handelte es sich um Holzplatten, die mit einer Wachsschicht angezogen waren. Um etwas stark Geheimes zu übermitteln, wurde die Nachricht direkt in das Holz geritzt und die Tafel anschließend wieder eingewachst, sodass keiner die verborgene Nachricht blicken konnte.

Vereinzelnd wurden Botschaften auch auf die rasierte Kopfhaut eines Boten tätowiert. Erst wenn seine Haare nachgewachsen waren, konnte er mit der nun unsichtbar gewordenen Nachricht abschwirren. Für Mitteilungen, die schnellstmöglichst ihr Ziel erreichen sollten, war diese Methode natürlich ungeeignet.

**Punkte**

**Aufgabe 7**

**4 Punkte**

**Kreuze an, welche Redewendung im Zusammenhang passt! Setze jeweils *e i n* Kreuz!**

- a. Mein Banknachbar sagt, ich hätte mit der Prügelei angefangen. Aber das lasse ich mir nicht
- ☐ anschreiben! ☐ ankreiden!
- ☐ anzetteln! ☐ anschmieren!
- b. Ich habe meinen Geldbeutel verloren. Das darin enthaltene Geld kann ich sicher
- ☐ in den Wind schreiben. ☐ auf die Fahne schreiben.
- ☐ hinter die Ohren schreiben. ☐ ins Reine schreiben.
- c. Ich muss gut überlegen, wie ich ihm diese heikle Angelegenheit mitteile. Weil er so sensibel ist, werde ich
- ☐ mit gespaltener Zunge sprechen. ☐ ihm die Leviten lesen.
- ☐ frei von der Leber weg reden. ☐ jedes Wort auf die Goldwaage legen.
- d. In der Konferenz hat die Managerin sich scharf und offen geäußert. Sie hat also
- ☐ den Mund zu voll genommen. ☐ den anderen nach dem Mund geredet.
- ☐ kein Blatt unbeschrieben gelassen. ☐ kein Blatt vor den Mund genommen.

**Punkte**

Aufgabe 8

5 Punkte

**Ersetze in jedem Satz das unterstrichene Fremdwort durch ein passendes deutsches Synonym! Der Sinn des Satzes darf dabei nicht verändert werden.**

a. Alte Schriften faszinieren die Menschheit bis heute.

---

b. Die ägyptischen Hieroglyphen galten noch bis ins 18. Jahrhundert als mysteriös, da keiner ihre Bedeutung entschlüsseln konnte.

---

c. Eine präzise Übersetzung der Hieroglyphen gelang erst im Jahr 1822.

---

d. Damals schaffte ein französischer Forscher mit der Dechiffrierung des sogenannten „Steins von Rosette“ den Durchbruch in der Hieroglyphen-Forschung.

---

e. Eine Hieroglyphe kann ein ganzes Wort oder auch nur einen einzelnen Laut symbolisieren.

---

**Punkte**

Aufgabe 9

6 Punkte

**Finde ein Antonym (= Ausdruck mit gegensätzlicher Bedeutung) für das jeweils unterstrichene Wort, sodass sich inhaltlich richtige Sätze ergeben!**

a. In der Theorie ist die chinesische Sprache sehr einfach, aber die \_\_\_\_\_ sieht anders aus.

b. Mit der chinesischen Schrift muss man sich \_\_\_\_\_ beschäftigen, es nützt nichts, sich nur oberflächlich damit zu befassen.

c. Einen guten Chinesischlehrer zeichnet auch eine gewisse Strenge aus; zu viel \_\_\_\_\_ führt oft nicht zum gewünschten Erfolg.

d. Allerdings ist das Erlernen dieser Schreibkunst so schwierig, dass anfänglich \_\_\_\_\_ Schüler zum Teil bald frustriert sind.

e. Junge Chinesen, die in Europa oder den USA studieren, ändern manchmal ihre ungewöhnlichen Namen, andere Chinesen hingegen wollen sie \_\_\_\_\_.

f. Junge Chinesen lernen üblicherweise den in ganz China gültigen Dialekt „Mandarin“, außerhalb der Großstädte können sie aber trotzdem \_\_\_\_\_ Verständigungsschwierigkeiten haben.

**Punkte**

**Kompetenzbereich III: Formale Sprachbeherrschung** **18 Punkte**

**Aufgabe 10** **6 Punkte**

**Unterstreiche in den folgenden Sätzen das jeweils angegebene Satzglied vollständig!**

- a. Eine ansprechende Schrift, sowohl leserlich als auch harmonisch, erfreut Schreiber wie Leser.

**Subjekt**

- b. Darum steht das frühe Einüben einer gut lesbaren Handschrift in der ersten Klasse auf dem Lehrplan der Grundschule.

**Adverbiale der Zeit (Temporaladverbiale)**

- c. Die meisten Pädagogen vertreten die Auffassung, dass das Erlernen der Schreibschrift intensiver Übung bedarf.

**Genitivobjekt**

- d. Lernbegierige Erstklässler gehen in den Schreibunterricht mit größerer Motivation, wenn der Erfolg des Schreibens sofort sichtbar ist.

**Adverbiale der Art und Weise (Modaladverbiale)**

- e. Wenn die Schüler Druckbuchstaben aus dem Deutschbuch nachzeichnen, gleicht das Schriftbild dem Gedruckten.

**Dativobjekt**

- f. Dadurch ahmen die Schüler erfolgreich das Gelesene nach.

**Prädikat**

**Punkte**

**Aufgabe 11** **6 Punkte**

**Forme die wörtliche Rede in die indirekte Rede um! Verwende dazu den Konjunktiv I, wo es möglich ist, und die Ersatzform Konjunktiv II, wo nötig.**

- a. Mark: „Wir müssen das Theaterstück kürzen.“  
b. Chiara: „Alex kann es sicher gut umschreiben.“  
c. Tom: „Ich helfe ihr dabei.“  
d. Kim: „Ines und Karin sollen die beiden Hauptrollen übernehmen.“  
e. Ines: „Ich verliere immer so schnell die Nerven.“  
f. Karin: „Dann soll Kim besser die große Rolle übernehmen.“

a. Mark war der Meinung, sie \_\_\_\_\_

b. Chiara meinte, Alex \_\_\_\_\_

c. Tom sagte, er \_\_\_\_\_

d. Kim warf ein, Ines und Karin \_\_\_\_\_

e. Ines entgegnete, sie \_\_\_\_\_

f. Karin meinte daraufhin, Kim \_\_\_\_\_

**Punkte**

Aufgabe 12

6 Punkte

**Bestimme die Art des jeweils unterstrichenen Nebensatzes mit dem jeweiligen lateinischen Fachbegriff! Forme dann jeden unterstrichenen Nebensatz zu einem *n i c h t s a t z f ö r m i g e n* Satzglied mit gleicher Bedeutung um! Achte dabei auf korrekte Kasusendungen!**

**Beispiel:** Weil das Pergament gut erhalten ist, ist die mittelalterliche Handschrift noch ausgezeichnet lesbar.

**Nebensatzart:** Kausalsatz

**Umformung:** Wegen des gut erhaltenen Pergaments ist die mittelalterliche Handschrift noch ausgezeichnet lesbar.

a. Dass die Ausstellung erfolgreich ist, stand für die Handschriftenforscher von vornherein fest.

Nebensatzart: \_\_\_\_\_

Umformung: \_\_\_\_\_ stand für die Handschriftenforscher von vornherein fest.

b. Der Forscher entdeckte die Handschrift, als er eine Bibel restaurierte.

Nebensatzart: \_\_\_\_\_

Umformung: Der Forscher entdeckte die Handschrift \_\_\_\_\_

c. Die Wissenschaftler zeigten ihrem Kollegen ihre Anerkennung, indem sie applaudierten.

Nebensatzart: \_\_\_\_\_

Umformung: Die Wissenschaftler zeigten ihrem Kollegen ihre Anerkennung \_\_\_\_\_

**Punkte**

**Kompetenzbereich IV: Rechtschreibung und Zeichensetzung**

**20 Punkte**

Aufgabe 13 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten)

6 Punkte

**Setze im folgenden Text die *s e c h s* fehlenden Kommas!**

Arabisch ist eine der am meisten verbreiteten Schriften und hat eine lange Tradition. Aber das Erlernen der arabischen Schrift einer Buchstabenschrift ist nicht so einfach: Andere Zeichen Schreiben von rechts nach links sowie ungewöhnliche Verbindungen der einzelnen Buchstaben (Ligaturen) sind für Europäer so fremd dass man sich beim Schreiben stets konzentrieren muss und zudem finden sich viele Laute für die es in anderen Sprachen keine graphische Entsprechung gibt.

**Punkte**

Aufgabe 14 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten)

8 Punkte

**Im folgenden Text finden sich *a c h t* Rechtschreibfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben!**

Die Schrift ist unter den Kulturtechniken  
eine der Ältesten und zweifelos diejenige,  
welche die Zivilisationsstufen der Menschheit  
am eindruckvollsten widerspiegelt. Von den  
primitifen Anfängen endwickelt sich die  
Schrift seit 6000 Jahren weiter und lässt  
mit den ersten Zeichen auf Ton, Stein und  
Metall das menschliche Gedächtnis fast  
unbegrenzt fortbestehn.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Punkte**

Aufgabe 15 (von Legasthenikern nicht zu bearbeiten)

6 Punkte

**Setze in die Lücken jeweils *e i n e n* oder *z w e i* Buchstaben ein, sodass ein sinnvoller Text entsteht!**

Papier ist nicht nur geduldig und nützlich, Papier ist auch ein Rohstoff, dessen Herstellung zum Teil verh\_\_\_\_\_rende Umweltschäden verursacht. Ein beträchtlicher Teil aller gehandelten Papierprodukte wird, allen Rec\_\_\_\_\_lingmaßnahmen zum Trotz, nach wie vor aus frischen Bäumen gewonnen, wofür riesige Wälder abgehol\_\_\_\_\_t werden müssen: jede Stunde eine Fläche in der Größe von 500 Fußballfeldern. Rund 13 Millionen He\_\_\_\_\_tar Wald werden dabei jährlich ger\_\_\_\_\_det. Wer da\_\_\_\_\_ weiß, geht mit dem Rohstoff Papier möglicherweise sparsamer um.

**Punkte**

**Gesamt: \_\_\_\_\_ Punkte**